

روزنامه محله
هوهرن هورست



SAUSE AM SEE

NACHBARSCHAFTSFEST

SOMMERKONZERT

ANGEBOTE IM STADTTEIL

U99 GEBURTSTAG

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
AKTUELLES	
Wir suchen dich	3
heimspiel	4 - 5
U99 Geburtstag	6
BERICHTE AUS DEM STADTTEIL	
Bericht des Stadtteilbeirats	7
Flohmarkt Haus am See	8
Nachbarschaftsfest 2016	8 - 11
Sommerkonzert	12 - 13
SelbstLernZentrum Häkelkurs	14
Jahresempfang Förderverein	15
Sause am See	16
Sommerfest U99	17
ANGEBOTE	
AUF KURS/Nachbarschaftsmütter	18
AUF KURS/Neighbourhood Mothers	19
Trollhaus Streetlife e.V.	20
Troll House Streetlife e.V.	21
Jugendtreff Triangel	22
Triangel Youth Centre	23
Bücherhalle Hohenhorst	24
Hohenhorst Library	25
Integrationszentrum Rahlstedt	26
Rahlstedt Integration Center	27
TSV Hohenhorst	28
Hohenhorst Gymnastic and Sports Club	29
SelbstLernZentrum	30
Self-Learning Centre	31
Eltern-Kind-Zentrum	32
Parent and Child Centre	33
Haus der Jugend Hohenhorst	34
Hohenhorst Youth Club	35
AWO-Spielhaus-Hohenhorst	36
AWO Playhouse Hohenhorst	37
WIR HOHENHORSTER	
Anika, Mirja und der Bürgermeister	38 - 39
Obergrenze	39
SONSTIGES	
Termine für Hohenhorst	40
Impressum	40

VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

ihr wundert euch wahrscheinlich über diese ungewohnt, dicke Ausgabe eurer Stadtteilzeitung.

Wir wollen mit dieser dritten und letzten Ausgabe für 2016 die neuen Nachbarn und Nachbarinnen in der Unterkunft Grunewaldstraße herzlich willkommen heißen. Aus diesem Grund gibt es im Mittelteil der Zeitung zahlreiche, mehrsprachige Vorstellungen der Einrichtungen aus dem Stadtteil.

Außerdem findet Ihr in dieser Ausgabe einen Bericht über das gelungene Nachbarschaftsfest im September, die Veranstaltungen der Hohenhorster Kulturterrassen, ein Bericht zum Stadtteilbeirat im Oktober, über das Schulkonzert in der Schule Charlottenburger Straße und über den Jahresempfang des Förderverein Aktives Hohenhorst e.V. im Sommer.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

IHRE REDAKTION

WIR SUCHEN DICH!

Du bist:

- freundlich und aufgeschlossen?
- Du hast Spaß am Kontakt mit Menschen?

Du möchtest:

- Dich sozial engagieren?
- Deine Ideen einbringen?
- Viele, neue Erfahrungen sammeln?



Dann ist der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das Richtige für Dich!

Deine Aufgabenbereiche sind:

- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Angeboten (Sommerfest, Stadtteilfest, etc.), Mitarbeit bei Bildungsangeboten (heimspiel), Entwicklung neuer Ideen, Werbung und Plakatgestaltung, Raumgestaltung
- Begleitung von und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Besuchern aus dem Stadtteil, Angebote für Flüchtlinge
- Entsprechend den persönlichen Fähigkeiten ist es auch möglich, eigene Angebote zu gestalten (Hobbygruppen, etc.)
- Es besteht eine hohe Flexibilität, die eigenen Ressourcen einzubringen und Ideen zu entwickeln.

Komm doch einfach mal spontan vorbei und schau Dich bei uns um. Nähere Infos auch auf unserer Webseite.

Oder sende eine Bewerbung an

Erziehungshilfe e.V.

Annabel Schuppli (Verwaltungsleitung)

Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg

oder per Mail an schuppli@erziehungshilfe-hamburg.de

„heimspiel. Hohenhorst“ wächst zu „heimspiel. Rahlstedt“



Mit dem neuen Schuljahr kündigen sich Veränderungen im heimspiel-Projekt an: Wir sind gewachsen! Nicht nur das Team hat Verstärkung bekommen, auch das Gebiet haben wir erweitert. Was bedeutet das konkret?

WIR HABEN EINEN NEUEN NAMEN: „heimspiel. Rahlstedt“!

Das erweiterte Projekt-Quartier umfasst die Sozialräume Hohenhorst, Großlohe und Altrahlstedt..

DAS TEAM - Wir haben Ansprechpartner für verschiedenen Themen:

PROJEKTLEITUNG

Sonja Krajewski (krajewski@toepfer-stiftung.de)

ASSISTENZ/SPRACHFÖRDERUNG

Sarah Manske (manske@toepfer-stiftung.de)

SCHULISCHE THEMEN

Monisha Chakraborty (chakraborty@toepfer-stiftung.de)

THEMEN DER AUSSERSCHULISCHEN AKTEURE

Normen Danelzig (normen.danelzig@wandsbek.de); Thomas Zimmermann (info@hdj-hohenhorst.de)

BILDUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Kirsten Sehgal (sehgal@lawaetz.de)

ÜBERGANG KITA-GRUNDSCHULE

Britta Walkenhorst (britta.walkenhorst@harburg.hamburg.de)

Wir sind umgezogen! Um künftig weiterhin zentral auch für die neuen Akteure erreichbar zu sein, befindet sich unser Büro nun in der Stadtteilschule Altrahlstedt, wo wir weiterhin in der Regel mittwochs oder nach Vereinbarung anzutreffen sind.

ADRESSE:

Stadtteilschule Altrahlstedt (Standort 2), Kielkoppelstraße 16d, Haus 2, Raum 222, 22149 Hamburg

E-MAIL rahlstedt@heimspiel.org

INTERNET www.heimspiel.org

BLITZLICHTER ZU KOMMENDEN AKTIVITÄTEN

ÜBERGANGSMANAGEMENT: Zusammen mit den Fachkräften vor Ort wird der Übergang von der Kita in die Grundschule und später in die weiterführende Schule gestaltet.

FORTBILDUNGSREIHE ZU HERAUSFORDERNDEM SOZIALVERHALTEN: In Zusammenarbeit mit dem LI, dem SPFZ und dem ReBBZ-Wandsbek-Nord bieten wir eine fachübergreifende, lokale Fortbildungsreihe an: Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

NETZWERK SPRACHFÖRDERUNG: Petra Lindner, VSK an der Grundschule Potsdamer Straße und Gründungsmitglied des Netzwerks beschreibt die Arbeit so: „Seit 2013 treffen sich die Sprachförderkräfte aus Kita und Grundschule in Hohenhorst regelmäßig, um Themen, Methoden und Projektideen untereinander auszutauschen und abzustimmen. Dieses Netzwerk gründete sich aus der bestehenden Kooperation „Übergang Kita/Grundschule“. In diesem Netzwerk haben wir schon viel bewegt: In einem ersten Schritt wurden bei gegenseitigen Hospitationen die jeweiligen Wirkungskreise der Förderkräfte sowie deren Institutionen kennengelernt. Außerdem initiierte „heimspiel“ eine Stadtteilfehrung durch die verschiedenen Einrichtungen im Quartier.

Innerhalb des Netzwerks entstand der Wunsch, das Thema „Sprachbildung - Sprachförderung in Hohenhorst“ fest zu implementieren. Hierbei steht das Ziel im Vordergrund, eine durchgängige Sprachbildung/Sprachförderung der Kinder am Übergang Kita/Grundschule zu etablieren.

So wurden von den Förderkräften sprachliche Grundvoraussetzungen zum Thema „Haustiere“ erarbeitet, die die Kinder am Übergang Kita/Grundschule benötigen. Unter diesem Aspekt wurden von uns auch verschiedene Bilderbücher gesichtet. Das so erarbeitete Material steht allen Kolleginnen zur Verfügung und wurde als eine große Arbeitserleichterung wahrgenommen.

Für die Zukunft ist die Erstellung eines Kooperationskalenders geplant. Dieser soll dazu führen, gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen.“

BILDUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE: Kirsten Sehgal, seit Januar 2016 zuständig für die Bildungsunterstützung geflüchteter Menschen in Hohenhorst beschreibt ihre Aufgaben so: „Wie schon in der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung Hohenhorst kurz vorgestellt, bin ich seit Anfang des Jahres Teil des „heimspiel. Rahlstedt“-Teams. Inzwischen habe ich sowohl die im „heimspiel“-Gebiet liegenden Schulen, als auch die Unterkünfte für Geflüchtete befragt, welche Unterstützung sie brauchen. Für die konkretesten und dringendsten Fragen entwickle ich derzeit passgenaue Lösungen: Zum einen benötigen die Menschen in der Unterkunft Grunewaldstraße Unterstützung in den Bereichen Arbeit, Ausbildung und Selbstständigkeit. Hier vermittele ich beispielsweise zu Beratungsstellen. Außerdem habe ich mit der Servicestelle KAUSA (bundesfinanziertes Projekt der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten) in Hohenhorst, Mitte September eine Berufsorientierungsveranstaltung durchgeführt, bei der wir auch mehrsprachig mit Informationen weiterhelfen.

Zum anderen wünschen sich einige Institutionen, wie beispielsweise die Grundschule Großlohering, Anregungen für die gute Einbeziehung der Eltern ihrer Schüler/innen, in der Internationalen Vorbereitungsklasse – kurz IVK. (IVK-Klassen bereiten noch nicht Deutsch sprechende Kinder ein Jahr auf den normalen Unterricht vor und beinhalten viel Deutschunterricht). In den nächsten Monaten werde ich zusammen mit der Schule Ideen entwickeln und umsetzen. Im Stadtteilbeirat Hohenhorst berichte ich regelmäßig von meinen Aktivitäten“.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns gerne! Ihr „heimspiel“-Team

U99 Geburtstag

Glauben kann man es kaum - im November wird unser **U99 SIEBEN JAHRE ALT**. Längst denkt man, U99 war schon immer da.

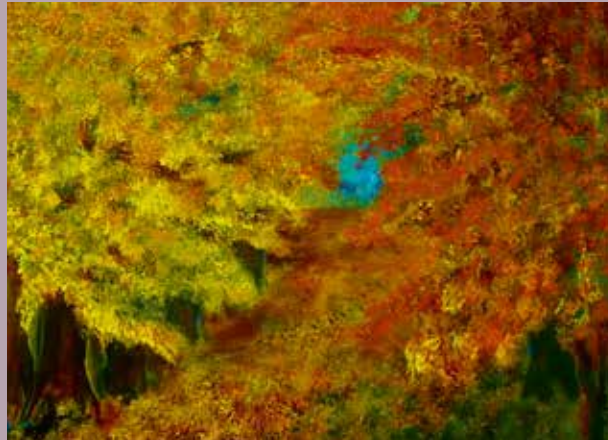
Im Laufe des Jahres 2009 dachten zwei Hohenhorster Damen darüber nach, dass es doch ganz schön wäre, in **HOHENHORST EINEN GEMEINSCHAFTSTREFF** zu installieren und nannten ihn schon mal U99. Über 100jährige wollten sie aber auch **HERZLICH WILLKOMMEN** heißen.

Verhandlungen mit der SAGA GWG wg. eines kostenlosen, leer stehenden Ladenlokals, einer Kaffeemaschine und einiges mehr gestalteten sich einfach. Im November 2009 konnte der Treffpunkt, perfekt möbliert, übernommen werden

Schnell sprach es sich herum, dass man dort ein bisschen zusammen **SITZEN UND KLÖNEN** kann, vielleicht sogar bei einer Tasse Kaffee.

Das Ladenlokal ist längst Geschichte, denn im Februar 2012 wurde das **HAUS AM SEE** eröffnet und seit dem ist U99 mit diversen Angeboten dort eingezogen und platzt inzwischen fast aus allen Nähten. Donnerstags (14 Uhr), wenn die **SPIELEGRUPPE** bei Kaffee und Kuchen sich schon mal angewärmt hat für Mensch ärgere Dich nicht und viele andere Spiele, dann bleibt kein Sitzplatz leer.

Und wenn mittwochs ab 10 Uhr die **MALER** eintreffen, dann ist es ganz genau so. Damen und Herren malen mit Acryl, Buntstiften und anderen Materialien, haben inzwischen schon zwei recht gut besuchte **AUSSTELLUNGEN** im Bezirksamt Wandsbek veranstaltet und hängen in regelmäßigen Abständen ihre Werke im Haus am See auf. Die kleine Besonderheit in dieser Gruppe ist seit kurzer Zeit eine Dame – nicht aus Hohenhorst, sondern aus St. Georg.



Und dann gibt es noch montags (10 Uhr) eine weitere, sehr erfolgreiche Gruppe, die einmal im Monat ein opulentes **FRÜHSTÜCK** anbietet, an allen anderen Montagen Kaffee, Tee und Kekse. Auch hier wird geklönt, kleine **GYMNASTIKEN** gemacht, und alles was aktuell ist und gern besprochen werden sollte.

Alle Gruppen haben ein **SPARSCHWEIN** und finanzieren sich selbst. Wenn größere Beträge angesammelt sind, gibt es ein **GEMEINSAMES ESSEN**, z.B. zur Spargel- oder Grünkohlzeit.

Ein Angebot, das nicht nur gern angenommen wird, sondern auch mal spontan von vorbei gehenden Hohenhorstern genutzt wird, ist **BOULEN!** Bedauert wird in diesem Zusammenhang, dass es ein reines Sommervergnügen ist und die ersten warmen Frühlingstage werden schon früh herbei gesehnt.

Das Redaktionsteam sagt **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zum Geburtstag und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Margot Gehrman , Red.Team

Bericht des Stadtteilbeirats

– Oktober 2016

Am 11.10. triff sich der **STADTTEILBEIRAT HOHENHORST** zur 86. Sitzung. Thema waren u.a. verschiedene Rückblick auf kulturelle Veranstaltung in Hohenhorst, wie das Nachbarschaftsfest und die Kulturterrassen, aber auch der Ausblick auf die Zukunft der Stadtteilzeitung und der aktuelle Stand bei der ehrenamtlichen Unterstützung in der Unterkunft Grunewaldstraße.

Torsten Höhnke vom Erziehungshilfe e.V. blickt stellvertretend auf eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe der **KULTURTERRASSEN** zurück. Diese wurden sehr gut angenommen und sollen auch 2017 wieder stattfinden. Nur mit dem Wetter müsste man noch etwas mehr Glück haben.

Auch der Rückblick auf das Nachbarschaftsfest fällt sehr positiv aus. Alle Beteiligten sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit im Stadtteil und den Besucherzahlen des Festes. Ein ehrenamtlicher Verteter des **GELBEN DORFES** bedankt sich auch noch mal ausdrücklich für das schöne „Willkommen heißen“ im Stadtteil. Einige, wenige Änderungsvorschläge gab es dennoch. Diese wurden an den Festausschuss übergeben.

Max Seydak berichtet im Anschluss über das ehrenamtliche Engagement in der Unterkunft **GRUNEWALDSTRASSE**. Bisher habe es zwei Treffen der Ehrenamtlichen gegeben, die sehr gut besucht waren. Zur Zeit entwickeln sich hier drei konkrete Angebote in der Unterkunft: eine Kinderspielgruppe, eine Gruppe für Erwachsene, die über Spiele ins Gespräch kommen wollen und eine Tee- und Kaffeestube für Männer und Jungs. Letztere hat schon einen regelmäßigen Termin: jeden Donnerstag ab 17 Uhr. Momentan zeichnet sich auch der Bedarf nach einer Fahrradwerkstatt ab. Hier werden noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht. Weiterhin werden Schulungen zu Deutschkursen angeboten. Infos darüber findet man auf **WWW.RAHLSTEDT-HILFT.DE**

Anschließend gibt Christian Mischke, der Stadtteil-Assistent, einen kurzen Ausblick auf die Zukunft der **STADTTEILZEITUNG**. Dabei spricht er zu erst über das Konzept der kommenden Ausgabe (Doppelausgabe, mehrsprachig). Weiterhin erzählt er, dass es einen personellen Schwund in der Redaktion der Stadtteilzeitung gibt, welcher die Zukunft der Zeitung in Frage stellt. Auch mit Hinblick darauf, dass 2017 das letzte Jahr der **RISE-FÖRDERUNG** ist und sich die Zeitung danach alleine tragen soll. Es wird für 2017 über einen weniger umfangreichen Newsletter nachgedacht, wobei die Frage, ob die Stadtteilzeitung vom Stadtteil generell noch gewollt ist, nicht abschließend geklärt werden kann. Die Redaktion und einige Schlüsselpersonen sollen sich hier im kleineren Kreis weiter besprechen.

Die Schule Postdamer Straße wies auf einen Termin hin, der in der Schule tagt: **DER TERMIN DES REGIONALAUSSCHUSSES RAHLSTEDT AM 9.11.** Dieser wird sich u.a. mit der Verlängerung der **BUSLINIE 10** befassen. Die Ergebnisse sollen dann auch auf einem der kommenden Stadtteilbeiräte vorgestellt werden.

Außerdem wurde ein Verfügungsfonds-Antrag von den Mitgliedern des Stadtteilbeirats genehmigt. Die KiTa Steglitzer Straße möchte ein **SCHWIMMLERNPROJEKT** in der Schwimmhalle Barsbüttel durchführen, bei dem Vorschulkindern das Schwimmen beigebracht werden soll. Dafür bekommt die KiTa eine Zuschuss von 900,00 Euro.

Der nächste Stadtteilbeirat findet am 06.12. mit einer kleinen Weihnachtsfeier statt.

TERMINE STADTTEILBEIRAT 2017:
21.2. - 18.4. - 20.6. - 29.8. - 10.10. - 5.12.
(JEWELS DIENSTAGS VON 19 – 21 UHR IM HAUS AM SEE)

Christian Mischke (Stadtteil-Assistent)

Flohmarkt am Haus am See

Am 4.5. kamen wieder viele Stände und Schnäppchen-Sucher zum Flohmarkt. Es war ein spannendes Treiben unter der warmen Sonne.

Nachbarschaftsfest 2016

Dieses Jahr fand das Nachbarschaftsfest Hohenhorst 2016 rund um das Haus am See mit dem Motto „Willkommen Flüchtlinge/Welcome Refugees“ statt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde schon früh am Morgen mit den Aufbauarbeiten begonnen.

Die Bühne wurde von flinken Händen aufgebaut. Dann kam schon das **KINDERKARUSELL**. Die Elektrik für Bühne und Karussell wurde installiert, so dass das Karussell und die Bühnentechnik in Betrieb genommen werden konnten. Die Bierschngarnituren und Sonnenschirme wurden von den fleißigen Helfern auf dem gesamten Platz verteilt. Danach kamen die Institutionen und begannen ihre Stände mit den verschiedensten Angeboten aufzubauen. Es war ein herrliches Bild wie sich der gesamte Platz füllte.

Der Mitmachzirkus brachte sein eigenes Zelt mit. Der aufblasbare **KLETTERTURM** ragte auf dem Fußballplatz hervor. Während der Aufbauarbeiten schauten schon die ersten Besucher neugierig, was es alles geben würde.

Um 13 Uhr marschierte die **TROMMELGRUPPE** auf und begann auf der Bühne mit einer grandiosen Schau die Besucher auf das Nachbarschaftsfest 2016 einzustimmen.

Zahlreiche Künstler, eine Theatergruppe, Tanzgruppen, Sportler und Sänger gestalteten ein buntes Bühnenprogramm.

Vor der Bühne fanden die Zuschauer auf Bänken

Das Nachbarschaftsfest wurde finanziert durch: **SAGA-GWG**, Flüchtlingsfonds des Bezirksamtes Wandsbek, **RISE**, Verfügungsfonds Hohenhorst, heimspiel.Rahlstedt

Leider wird es in diesem Jahr keinen weiteren Termin geben. Aber 2017 geht es wieder los.

Regina Fröhlich (Alsterdorf-Assistenz Ost)

Platz, konnten sich mit einer Bratwurst oder frischen Waffeln stärken oder an den diversen Ständen informieren. Überall gab es **SPIELANGEBOTE** sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Im Haus am See hielten die Nachbarschaftsmütter köstliche, internationale Speisen bereit.

Kinderkarussell, Mitmachzirkus, Kletterturm und die Angebote der Stände waren dieses Jahr für die Kinder und Erwachsene ein ganz tolles Erlebnis. Die Kinderaugen sowie das positive Feedback der Besucher war für uns die Bestätigung, dass wir alles richtig gemacht haben.

Auf dem Spielplatz war der Stadtfinder aktiv. Martin Legge motivierte Jugendliche und Erwachsene zum Mitspielen und alle hatten einen Heidenspaß.

An den Ständen konnte gebastelt, gespielt, geschaut und gestaunt werden. In dem bunten Zelt des **MITMACHZIRKUS** übten mutige Besucher eine Darbietung mit Akrobatik und Clownerie ein.

Als Highlight zum Abschluss des Festes hat eine persische Gruppe in ihrer Heimatsprache Lieder vorgetragen, was besonders unsere Arabisch sprechenden Migranten ganz toll gefunden haben. Sie haben sich beim Veranstalter bedankt, dass sie in einem fremden Land Lieder live in ihrer Heimatsprache hören konnten.

Der Besucherstrom riss bei dem herrlichen Wetter nicht ab. Nach Schätzung des Veranstalters waren über **1.000 BESUCHER AUF DEM FESTPLATZ**.

Manfred Geweke (Förderverein Aktives Hohenhorst e.V.)





Mit Kindern komme ich gern ins Gespräch und wenn ich an eines gerate, das nicht norddeutsch aussieht, perfekt und ohne Akzent hochdeutsch spricht, dann denke ich nicht selten **DRITTE GENERATION**.

Als ich nun beim diesjährigen Nachbarschaftsfest den Stand unseres U99-Malkreises betreute, kam ich mit vielen Nachbarn ins Gespräch. Alle waren nett und vor allem interessiert. U. a. blieb eine sehr junge Dame von etwa 12 Jahren bei mir stehen, stellte Fragen in akzentfreiem erstklassigen Hochdeutsch, und ich fragte, welche Schule sie besuche. Sie erzählte mir vom Gymnasium Hamm.

Ich war erstaunt über den doch weiten Schulweg und erfuhr, dass sie schon mehrfach umgezogen wäre mit ihrer Familie und jetzt im **GELBEN DORF** wohne und auf meine Nachfrage, dass sie kein eigenes Zimmer habe.

Ich bedauerte sie, versprach ihr, die Daumen zu drücken, damit sich dieser Zustand bald ändere.

Sie strahlte mich mit wunderschönen weißen Zähnen an, bedankte sich und verschwand bald im Heer der Besucherströme des Nachbarschaftsfestes.

Margot Gehrman, Red.Team

Sommerkonzert in der Schule Charlottenburger Straße

Im Juli fand das erste Mal ein Sommerkonzert im Rahmen von **HAMBURGER SCHULEN MUSIZIEREN** statt. Die Schüler der Schule hatten einen Riesenspaß daran, draußen im Sonnenschein auf der Bühne Musik zu machen, zumindest bei der Generalprobe!

Da es abends anfang zu regnen, fand das Hauptkonzert dann in der Aula statt. Es gab verschiedene Darbietungen, Chorgesang, Instrumentallieder und

Tänze. Zum Schluss spielten zwei Bands aus der Otto-Hahn-Schule, die Klassenbands aus zwei musikbetonten Klassen.

Wie schön, dass auch ehemalige Schüler aus der Charlottenburger Straße dabei waren!

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert!

Martina Lührs, Schulleiterin

Frauke Boysen und Anette Derndinger, Musiklehrerinnen



DAS FANDEN UNSER SCHÜLER TOLL:

JULIANE: „Ich finde es gut, dass beim Sommerkonzert viele verschiedene Leute aufgetreten sind.“

NICOLA: „Ich finde die Otto-Hahn-Schulband cool!“

LENA: „Sie haben moderne Lieder gesungen.“

MAXI: „Ich fand es gut, dass auch eine andere Schule gezeigt hat, was sie kann!“

MILAD: „Mir hat es sehr gefallen, dass wir die Jül-Klassen bei ihrem Lied „Ich und Du“ begleiten durften.“

JENNY: „Mir hat gefallen, dass alle Klassen zusammen gesungen haben.“

MINH: „Ich fand es toll, dass die Otto-Hahn-Schulbands mit Herrn Merten aufgetreten sind“

KEVIN: „Es gab viele und schöne Lieder und Auftritte, die uns sehr gut gefallen haben und wo man sich Mühe gegeben hat!“

JUSTIN: „Die Proben draußen waren cool!“

HANNAH: „Ich fand die Auftritte der Otto-Hahn-Schule toll, und es war überraschend, dass Frau Cardozo gesungen hat!“

ADRIAN: „Ich fand es toll, dass draußen eine Bühne aufgebaut war!“

MAJID: „Mir hat es gefallen, dass alle 1. und 2. Klassen zusammen gesungen haben.“

MAX: „Ich habe einfach gespielt. Als ich gespielt habe, dachte ich einfach, dass ich zuhause bin. Deshalb war ich nicht aufgeregt.“

ELYAS: „Toll, dass Max so gut Klavier spielt!“

TIM: „Und dass Max keine Fehler gemacht hat!“

SOFIA: „Die Proben draußen mit Frau Boysen und Frau Derndinger waren am besten!“

YAUW: „Ich fand es ganz klasse, dass wir mal draußen geprobt haben!“

DAVID: „Maxi war am Schlagzeug cool!“

MASOUMEH: „Draußen proben!“

ANGELINA: „Ich fand es toll, weil Frau Boysen so eine nette Lehrerin ist!“

THANGHA: „Ich bin froh, dass wir überhaupt mal draußen aufgetreten sind!“

ASMAU: „Ich fand es gut, dass ich am Mikrofon mit Elona gesungen habe!“

ELYAS: „Ich fand es gut, dass andere zugeguckt haben und viel geklatscht haben.“

FABIAN: „Mir hat von der 1. Band Thomas gefallen, der hat Bass gespielt, das Instrument will ich auch mal spielen. Ich fand das Lied „Treasure“ gut.“

SERGIO: „Der Schlagzeuger hat mir gefallen, der hat einen coolen Rhythmus gespielt. Das ist Jeffrey, der war mal auf unserer Schule.“

ERICA: „Mir hat die Zugabe, das umgedichtete Lied, gefallen.“

EMMANUEL: „Das Essen war lecker.“

NINA: „Der Tanz von den „Delfinen“ hat mir gut gefallen.“

Jolie und Mohammed: „Man hat nicht gesehen, dass die Sängerinnen aufgeregt waren, ihre Bewegungen waren toll.“



Pannen

Im **SELBSTLERNZENTRUM** im **HAUS AM SEE** gibt es u. a. eine **HÄKEL- UND STRICKABTEILUNG**. Regelmäßig an jedem Freitag Vormittag finden sich etwa ein Dutzend Damen ein, die sich zum Teil gar nicht oder nur bedingt verstehen wegen Ihrer verschiedenen Sprachen. Trotzdem setzte sich sehr schnell die Idee durch, das **NACHBARSCHAFTSFEST** durch Gestricktes und Gehäkelttes zu schmücken.

Gesagt, getan! Es wurden Rechtecke, Quadrate und hübsche Rosetten gestrickt und häkelt und alles einen Tag vor Beginn des Nachbarschaftsfestes auf Fahrradständern und an Zäunen befestigt. Alle waren zufrieden, gar begeistert, auch die Damen aus dem Cafe Malous. Nur leider hatten die vergessen, die Akteure zu informieren, dass sie genau einen Tag später, am Tag des Nachbarschaftsfestes, genau vor den **ROSETTEN** geschmückten Zaun ihren riesigen Grill stellen werden. Schade eigentlich!

Margot Gehrman, Red. Team



Jahresempfang in Hohenhorst

Auch in diesem Jahr hatte der **FÖRDERVEREIN AKTIVES HOHENHORST (FAH)** zu einem Empfang geladen – zu einem Empfang mitten im Sommer, am 10. Juli 2016.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hatte sich mehrfach unter Leitung des Vorsitzenden FAH Manfred Gewecke getroffen, um nicht nur ein **PROGRAMM** auszuarbeiten, das der Hohenhorster Bevölkerung einschließlich Mitgliedern des sehr beliebten U99, aber auch Vereinen, Institutionen, Parteien und mehr aus Rahlstedt und Jenfeld die Arbeit des Fördervereins vorzustellen, vor allem wollte der Verein versuchen, möglichst viele neue Nachbarn, die in den letzten Wochen und Monaten aus fernen Ländern zu uns gekommen sind, mit einzubeziehen.

Über 80 Zusagen waren im Laufe der Zeit eingegangen, gekommen waren dann aber nur etwa **60 PERSONEN**. Wie man hörte, war das Wetter daran „Schuld“, das zwar nicht besonders freundlich war, wie zuvor und auch danach, aber einige Gäste wollten den Tag dann doch lieber auf dem Campingplatz o. ä. verbringen.

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft waren gekommen, neue **KONTAKTE** wurden geknüpft, alte Bekannte, die inzwischen in anderen Stadtteilen wohnen, wurden freudig begrüßt und ein gern gesehener Gast, der Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimcke, der Hohenhorst sehr verbunden ist, war unter den Gästen..

Selbst ein paar kleine Kinder an der Hand ihrer „Nachbarschafts“mütter waren gekommen, griffen am **BÜFFET** auch zum reichlich vorhandenen Kuchen, der Dank einer finanziellen Unterstützung des **VERFÜGUNGSFONDS HOHENHORST** vom Stadtteilbeirat Wandsbek bereit gestellt wurde.

Und wie immer kochte Konny viele Liter Kaffee.

Margot Gehrman, Red. Team



Sause am See

Schön wars!

Am 8.7. luden die Alsterdorferinnen vom Haus am See und Freunde zu einer ‚Sause‘ im Rahmen der Veranstaltungsreihe **HOHENHORSTER KULTURTERASSEN** ein. Am dem Tag regnete



es Bindfäden und ein Fest unter der milden Abendsonne konnten wir uns schenken. Wir verlagerten fast alles ins Haus und die etwa 80 BesucherInnen ließen sich die Stimmung nicht vermiesen. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine **VERNISSAGE** der Gruppe ‚Farbexperimente‘ mit ‚Hugo‘-alkoholfrei. Dann begann das Programm mit dem Duo ‚Straßengold‘ und entspannter **MUSIK** aus alten Rock-Zeiten. Manche lauschten der Musik,



manche holten sich Salate zum Schlemmern dazu, manche ließen sich **HENNA-TATOOS** malen, manche standen vor der Tür und rauchten in kleinen Runden - ein angenehmes Treiben. Höhepunkt war der Auftritt **BERÜHMTER GASTSTARS**, bzw. bekannter Persönlichkeiten, die diese Stars ver-

traten: Peter Maffay, Udo Lindenberg, Trude Herr, Laing, Milva und Andrea Berg gaben uns die Ehre. Spaß bereitet auch ein **MUSIKRATESPIEL**: wer wußte das Jahr, an dem ein angespielter Hit die Nummer eins in den deutschen Charts war? Gewonnen werden konnten Lose von der großen **TOMBOLA**. ‚Straßengold‘ begleitet den Ausklang des wunderschönen **INKLUSIVEN FESTES**.

Regina Fröhlich (Alsterdorf-Assistenz Ost)

Sommerfest des U99

am 23. Juni 2016 im Rahmen der KULTURTERASSEN

Die Wetterkapriolen machten es spannend. Nach Tagen mit sintflutartigem Regen und Tiefsttemperaturen bescherte uns Petrus just an diesem Datum einen extrem heißen Tag, so dass wir unser **FEST** tatsächlich im Freien am See in Angriff nehmen konnten.

Am Vormittag wurde das von der SAGA GWG gesponsorte **GROSSE ZELT** auf dem Vorhof aufgebaut, welches fleißige Besucher des U99 um mehrere kleine Pavillons ergänzten und mit Biergarnituren bestückten.

Die **MALGRUPPE** stattete nicht nur das eigene Zelt, sondern auch das große mit wunderschönen Kunstwerken aus. Die backfreudigen Besucher lieferten die köstlichen Kuchen an, unser bewährter **ALLEINUNTERHALTER KURT** richtete sich in seinem Zelt ein und noch viele weitere Vorbereitungen waren zu treffen. Pünktlich zur Kaffeezeit war aber alles parat.

Zusammen mit den Gästen der Markus-Kirchengemeinde fanden sich unter den schatten spendenden Zelten ca. **80 BESUCHER** ein. Wasser war zunächst das begehrteste Getränk bei der Hitze. Zu dem überwältigenden Angebot am **KUCHENBUFFET** schmeckte dann aber doch ein kräftiger Kaffee oder Tee besser. **KURT** spielte leise Hintergrundmusik, die Gäste plauderten angeregt, die Stimmung war bestens und hob nach dem Konsum des einen oder anderen Gläschens **HUGO** sogar noch an.

Natürlich standen auch künstlerische Darbietungen auf dem **PROGRAMM**: Den Auftakt machte ein lustiges Gedicht über „Herrn Krauses Jubiläumsfeier“. Es folgte ein Sketch, bei dem sich zwei Damen mit böhmischem Akzent trafen und sich Fachärzte für ihre diverse Leiden empfahlen. Auch

die große Diva Milva war sich für einen Auftritt nicht zu schade und Richard Germer eroberte besonders die zahlreichen Damenherzen mit seinen Liedern. Alle Darbietungen lösten wahre **BEGEISTRERUNGSTÜRME** aus!!! Zwischendurch sorgte **KURT** mit flotten Melodien für Stimmung, die darin gipfelte, dass sich einige Tanzfreudige trotz der Hitze noch zu verausgaben wagten.

Nanu? Was jetzt? Ein verlockender Duft zog plötzlich über den Platz, denn auf dem **GRILL** brutzelten schon leckere Würstchen. Ungeachtet der üppigen Kuchenschlacht bildete sich sogleich eine Schlange vor dem Grill, denn dieser Duft ist nun einmal unwiderstehlich! Erschöpft von leiblichen **GENÜSSEN**, angelegten **GESPRÄCHEN**, einem kurzweiligen **UNTERHALTUNGSPROGRAMM** und natürlich auch von der Hitze, verabschiedete man sich hoch zufrieden bis zum nächsten Mal, wann auch immer das sein wird.

Das **U99** als Ausrichter dieses Sommerfestes bedankt sich bei der **SAGA GWG** für die großzügige Unterstützung aus dem „Kleidertopf“. Die Veranstaltungsreihe **KULTURTERASSEN** wurde gefördert mit Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE), dem Quartiersfonds des Bezirksamt Wandsbek, dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates und der Alsterdorfer Assistenz-Ost.

Marianne Gehrke



Beratungsstelle Auf KURS

Haus am See, Schöneberger Straße 44,
22149 Hamburg, Tel. 040 - 668 51 41 | |

**Sie können mit allen Themen zu uns kommen.
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.**

Wir helfen Ihnen

- beim Ausfüllen von Anträgen
- Behördenpost zu verstehen
- wenn Sie Rat für den Erziehungsalltag benötigen
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen
- das passende Angebot oder die passende Anlaufstelle zu finden

Unsere offenen Sprechzeiten sind:

Dienstag 15-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr



Auf KURS Advice Centre

Haus am See, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg, Tel. +49 (0)40 - 668 51 41 | |
You can come to us with any issue. Our advice is free and confidential.

We can help you

- to complete applications
- to understand official correspondence
- if you need advice on everyday parenting matters
- if you just need someone to talk to
- to find the right offer or the right contact point

Our opening hours are: Tuesdays 3 p.m. to 5 p.m. / Thursdays 10 a.m. to 12 p.m.

مركز الإرشاد أوف كورس

هاوس أم زي، شارع شونبرغر 44، هامبورغ، هاتف رقم: 040 - 668 51 41 11
يمكنكم أن تقوموا بزيارتنا من أجل مناقشة أي موضوع من المواضيع.
الإرشاد مجاني و ذو طابع سري.
سنقوم بمساعدتكم

- عندما تريدون ملئ استمارات الطلبات
- على فهم الرسائل الإدارية التي تصلكم
- إذا كنتم تحتاجون التوجيه في ما يخص تربيتكم اليومية لأطفالكم
- إذا كنتم تحتاجون ببساطة للحديث مع شخص آخر
- في إيجاد العرض المناسب أو الملتقى الذي يناسبكم

أوقات إجراء المقابلات المفتوحة:

الثلاثاء ابتداء من الساعة 15:00 حتى الساعة 17:00
الخميس ابتداء من الساعة 10:00 حتى الساعة 12:00

Nachbarschaftsmütter Hohenhorst

Haus am See, Schöneberger Straße 44,
22149 Hamburg, Tel. 040 - 668 51 41 | |

Die Nachbarschaftsmütter

- kennen sich gut im Stadtteil aus und engagieren sich ehrenamtlich
- bieten anderen Müttern und Familien praktische Unterstützung in Deutsch oder ihrer Muttersprache an
- helfen bei Fragen zu den Themen: Familie, Kita, Schule oder Geld
- begleiten zu Behörden, Ärzten, oder Lehrern
- kommen aus 9 verschiedenen Ländern und sprechen 18 Sprachen (Arabisch, Türkisch, Kurdisch, Dari, Farsi, Paschtu, Persisch, Urdu, Hindi, Englisch, Französisch, Twi, Djoula, Bambara, Ewe, Spa

Über die Koordinierungsstelle Auf KURS

können Sie Kontakt zu einer
Nachbarschaftsmutter bekommen.

Unsere offenen Sprechzeiten sind:

Dienstag 15-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr



Hohenhorst Neighbourhood Mothers

Haus am See, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg, Tel. +49 (0)40 - 668 51 41 | |

The neighbourhood mothers

- know the area very well and volunteer their services
- provide other mothers and families with practical support in German or their mother tongue
- help with issues regarding: family, nursery, school or money
- will accompany you when you go to see authorities, doctors or teachers
- come from 9 different countries and speak 18 different languages (Arabic, Turkish, Kurdish, Dari, Farsi, Pashto, Persian, Urdu, Hindi, English, French, Twi, Jula, Bambara, Ewe, Spanish, Polish and German)

You can make contact with a neighbourhood mother via the Auf KURS advice centre.

Our opening hours are: Tuesdays 3 p.m. to 5 p.m. / Thursdays 10 a.m. to 12 p.m.

أمهات جوار هوهنهورست

هاوس أم زي، شارع شونبرغر 44، هامبورغ، هاتف رقم: 040 - 668 51 41 11
أمهات جوار هوهنهورست

- يعرفن الحي جيدا و ينخرطن في العمل التطوعي
- يقدمن الدعم العملي للأمهات و الأسر الأخرى باللغة الألمانية أو بلغتهن الأم
- يساعدن في الإجابة على الاسئلة التي تتطرق لأحد المواضيع الآتية: الأسرة أو الحضانة أو المدرسة أو المال
- يقمن بمرافتكم إلى المرافق الإدارية أو أثناء زيارة الطبيب أو من أجل مقابلة المدرسين
- ينحدرن من 9 بلدان مختلفة و يتكلمن 18 لغة (العربية و التركية و الكردية و الداربية و الفارسية و الأردية و الهندية و الإنجليزية و الفرنسية و لغات التوي و ديولا و بامبارا و إيفي و الإسبانية و البولونية و الألمانية)

من خلال إحدى مراكز تنسيق أوف كورس يمكنكم الاتصال بإحدى أمهات الجوار.

أوقات إجراء المقابلات المفتوحة:

الثلاثاء ابتداء من الساعة 15:00 حتى الساعة 17:00
الخميس ابتداء من الساعة 10:00 حتى الساعة 12:00

Das Trollhaus Hohenhorst stellt sich vor.

Streetlife e.V. – Strassensozialarbeit in Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstrasse 7, 22143 Hamburg
Tel. 040 - 677 20 27 und 677 20 28 (Mo-Fr 14-17 Uhr), streetwork-rahlstedt@web.de

Das Trollhaus bietet Tage für Mädchen und Tage für Jungen an:

Montag	17-20 Uhr	Jungen ab 14 Jahren
Dienstag	16-19 Uhr	Jungen bis 13 Jahre
Mittwoch	16-19 Uhr	Mädchen bis 12 Jahre
Donnerstag	16-20 Uhr	Mädchen ab 12 Jahren

Kinder und Jugendliche sind immer willkommen, ob sie jedes Mal dabei sind oder nur gelegentlich - egal, ob sie drei Stunden bleiben oder nur fünf Minuten.

Was machen die Jungs?

Computer und Play Station-Spielen, Filme anschauen, Sabbeln, Toben, Essen und Vieles mehr...

Mädchen Café

Für alle Mädchen bis 12 Jahren: Mittwochs 16 bis 19 Uhr

Für alle Mädchen ab 12 Jahre: Donnerstags 16.00 bis 20 Uhr

Was machen wir?

Basteln, Spielen, Kochen, Ausflüge, ...und auf was ihr Lust habt!
Es gibt auch jedes Mal was zu essen!

Alle Angebote sind kostenlos!

Kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch...



About the Hohenhorst Troll House

Streetlife e.V. – social work on the street in Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstrasse 7, 22143 Hamburg
+49 (0)40/ 677 20 27 and 677 20 28 (Mon-Fri, 2-5 p.m.), streetwork-rahlstedt@web.de

The Troll House has days for girls and days for boys:

Mondays	5-8 p.m.	Boys from the age of 14
Tuesdays	4-7 p.m.	Boys up to the age of 13
Wednesdays	4-7 p.m.	Girls up to the age of 12
Thursdays	4-8 p.m.	Girls from the age of 12

Children and young people are always welcome, whether they come every week or just occasionally - no matter whether they stay for three hours or just for five minutes.

What do the youngsters do?

Play games on computers and play stations, watch films, chat, romp about, eat and lots more...

Girls' Café

What do we do? Handicrafts, games, cooking, outings...and anything else we fancy!

There is also always something to eat!

Everything is free!

Why don't you drop by? We'd love to see you...

منزل الأطفال هو ههنهورست يقدم نفسه إليكم.
جمعية ستريتلايف (جمعية مسجلة) - للعمل الاجتماعي الميداني برالشتييت
شارع محطة قطار رالتيتير 7، ص.ب. 22143 هامبورغ
هاتف رقم: 040/6772028 و 040/6772028 (من الإثنين إلى الجمعة ابتداء من الساعة 14:00
حتى الساعة 17:00)

streetwork-rahlstedt@web.de

يقدم منزل الأطفال أياما خاصة بالبنات و أياما خاصة بالبنين:

الإثنين من الساعة 17:00 حتى الساعة 20:00 للأولاد الذين تتجاوز أعمارهم 14 سنة

الثلاثاء من الساعة 16:00 حتى الساعة 19:00 للأولاد الذين لا تزيد أعمارهم عن 13 سنة

الأربعاء من الساعة 16:00 حتى الساعة 19:00 للبنات اللاتي لا تزيد أعمارهن عن 12 سنة

الخميس من الساعة 16:00 حتى الساعة 20:00 للبنات اللاتي تتجاوز أعمارهن 12 سنة

جميع الأطفال و الشبان مرحب بهم سواء الذين يداومون على المجيء أو الذين يزورنا من الحين إلى الآخر -
سواء كنتم ستمكثون لثلاث ساعات متتالية أو فقط لمدة 5 دقائق.

ماذا يفعل الأطفال هناك؟

يلعبون ألعاب الحاسوب و البلايستيشن و يتفرجون على الأفلام و يتمازحون و يصرخون و يأكلون و هناك
المزيد...

مقهى البنات

ماذا نفعل؟ نقوم بأعمال يدوية و نلعب و نطبخ و نقوم بخرجات... و بكل ما تحبون أيضا فعله!

كما يوجد طعام في كل مرة نأتي إلى هنا!

جميع العروض بالمجان!

قوموا فقط بزيارتنا، سنسعد كثيرا بقدمكم...

Jugendtreff „Triangel“

In der Schöneberger Straße 52, neben dem Gebäude des Erziehungshilfe e.V., wird Ende des Jahres der Neubau der Jugendeinrichtung „Triangel“, Quadriga GmbH, bezogen worden. Unter dem bisherigen Namen „Jugendgruppe Grunewaldstrasse“ ist die Einrichtung seit bereits mehr als 30 Jahren im Stadtteil verwurzelt und bietet **OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT** für alle zwischen sechs und fünfundzwanzig Jahren an. Offener Treffpunkt, Lagerfeuer, gemeinsames Kochen und musizieren gehören zu den beliebtesten Angeboten der Einrichtung.



„Triangle“ Youth Centre

Since the beginning of November, the new location for „Triangle“, Quadriga GmbH, has been at Schöneberger Straße 52, next to the Erziehungshilfe e.V. building. Under its former name „Grunewaldstrasse Youth Group“, the Centre has had its roots in this part of the city for more than 30 years and provides **OPEN YOUTH WORK** for anyone between the ages of 6 and 25. Open meeting place, campfire, shared cooking and music making are some of the most popular activities at the Centre.

ملتقى الشباب " تريانجل "

بشارع شونيبرغر 52، بجانب بناية جمعية المساعدة التربوية (جمعية مسجلة) حلت منذ بداية نونبر منشأة " تريانجل " الحديثة البناء و التابعة لشركة كارديغا (شركة غير ربحية). فمنذ 30 عاما كانت هذه المؤسسة تحمل اسم "مجموعة شباب شارع غرينفالد" التي ضربت جذورها داخل هذا الحي من 30 و قدمت أنشطة حرة للأطفال و الشباب الذين تتراوح أعمارهم ما بين ست سنوات و خمس و عشرين سنة؛ لقاءات مفتوحة، جلسة مسائية حول النار، طبخ و موسيقى جماعيين و هي من بين أكثر العروض المحبوبة في هذه المنشأة.

Bücherhalle Hohenhorst

Berliner Platz 1 (im EKZ), 22045 Hamburg, Tel. 040 - 654 79 41
Fax: 040 - 65 49 14 90, hohenhorst@buecherhallen.de, www.buecherhallen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Wir bieten Bücher, Hörbücher, DVD's, Brettspiele und Konsolenspiele zur Ausleihe an.
Dafür muss man sich anmelden.

Außerdem gibt es:

2 PCs für den Internetzugang und kostenfreien Zugang zu über 1.700 Tages- und Wochenzeitungen aus mehr als 90 Ländern in rund 50 Sprachen sowie den Datenbankangeboten unserer digitalen Bibliothek. An einem weiteren PC kann das MS-Office-Programm genutzt sowie ein eigener USB-Stick zum Ausdruck von eigenen Dokumenten angeschlossen werden.

Weiterhin bieten wir unseren Kunden eine **Kopiermöglichkeit**.

Besitzer WLAN-fähiger Geräte können mit ihrer gültigen Kundenkarte das vorhandene **Bücherhallennetz ohne zusätzliche Kosten** verwenden.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden Dienstag von 16-17 Uhr wird Kindern zwischen **4 und 10 Jahren** in Zusammenarbeit mit Lesewelt Hamburg e.V. in der Bücherhalle **vorgelesen**.

Jeden Donnerstag von 15-16 Uhr findet die kostenlose Gesprächsgruppe „**Dialog in Deutsch**“ für Zuwanderer statt. Erste Deutschkenntnisse sind für eine Teilnahme notwendig.

**Hohenhorst Library**

Berliner Platz 1 (in the shopping centre), 22045 Hamburg Tel: +49 (0)40 - 654 79 41
Fax: +49 (0)40 / 65 49 14 90, hohenhorst@buecherhallen.de, www.buecherhallen.de

Our opening times:

Tuesdays, Thursdays, Fridays 10 a.m. to 1 p.m. and 2 p.m. to 6 p.m.

We lend out books, audio books, DVDs, board games and console games.

In order to borrow items, you need to register.

We also have:

2 PCs for internet access and free access to over 1,700 daily and weekly newspapers from more than 90 countries in around 50 languages, as well as a range of databases in our digital library. You can use MS Office software on a further PC and you can connect your own USB stick to print out your own documents.

We also offer our customers the **opportunity to copy documents**.

If you have a Wi-Fi-enabled device, you can use your valid library card to connect to the library's network at **no extra charge**.

Regular events:

Every Tuesday from 4 to 5 p.m., reading out loud to children between the ages of **4 and 10**.

This event is in collaboration with Lesewelt Hamburg e.V.

Every Thursday from 3 to 4 p.m. there is a free discussion group „**Dialogue in German**“ for migrants. To take part, you need to have a basic knowledge of German.

فضاء هوهنهورست للكتاب

برلينر بلاتس 1 (داخل مركز التسوق)، ص.ب. 22045 هامبورغ، هاتف رقم: 040 - 654 79 41
فاكس رقم: 040 / 65 49 14 90, hohenhorst@buecherhallen.de, www.buecherhallen.de

الثلاثاء والخميس والجمعة ابتداء من الساعة 10:00 حتى الساعة 13:00 ومن الساعة 14:00 حتى الساعة 18:00
نقدم لكم كتباً وكتباً صوتية وأقراص دي في دي وألعاباً لوحية وألعاباً إلكترونية يمكن استعارتها. من أجل ذلك يجب التسجيل.
بالإضافة إلى ذلك يوجد أيضاً:

حاسوبان من أجل ولوج الأنترنت وكذلك من أجل تصفح ما يزيد عن 1700 جريدة يومية وأسبوعية من أكثر من 90 بلد و بما يناهز 50 لغة وكذلك من أجل ولوج بنك المعلومات الخاص بمكتبتنا الرقمية. وحاسوباً من أجل استعمال برنامج ميكروسوفت أوفيس وكذلك من أجل وصل مفتاح أو إس بي الخاص بكم وطبع وثائقكم.

كما نقدم أيضاً لزيائنا خدمة نسخ الوثائق.
كما يمكنكم وصل ألاتكم الإلكترونية بشبكة الأنترنت اللاسلكية المتوفرة بفضاء الكتاب من خلال بطاقة انخراطكم دون أية تكاليف إضافية.

أنشطة بشكل منتظم:

تتم كل يوم ثلاثاء من الساعة 16:00 حتى الساعة 17:00 قراءة الكتب للأطفال الذين تتراوح أعمارهم بين 4 و 10 سنوات داخل فضاء الكتاب وذلك بالتنسيق مع جمعية عالم القراءة هامبورغ (جمعية مسجلة).

كل يوم خميس من الساعة 15:00 حتى الساعة 16:00 يتم تنظيم مجموعات "حوار باللغة الألمانية" للمحادثة مجاناً بالنسبة للمهاجرين. وتعتبر المعارف الأولية للغة الألمانية شرط أساسى من أجل المشاركة.

Integrationszentrum Rahlstedt

Internationaler Bund, Grubesallee 6, 22143 Hamburg

Das Integrationszentrum Rahlstedt bietet bedarfsorientierte, individuelle migrationspezifische Beratung an. **Zielgruppe sind erwachsene Menschen mit einem Migrationshintergrund.**

Aufgaben:

- Sozialberatung
- Lotsenberatung zu den Regeldiensten und Fachberatungen
- Intensive Fallberatung
- Lernberatung
- Vermittlung in Sprachkursangebote

Regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden Dienstag findet in der Zeit von **13 -15.30 Uhr** ein **offener Sprachtreff** statt.

Jeden Mittwoch findet in der Zeit von **10 -13 Uhr** ein **Bewerbungstraining** statt.

Das Bewerbungstraining beinhaltet auch die Arbeitssuche, u.a. auch die Wohnungssuche.

Öffnungszeiten:

Montag	9.30 - 14 Uhr
Dienstag – Donnerstag	9.30 - 12.30 Uhr und 14 - 16.30 Uhr
Freitag	9.30 - 14 Uhr



Rahlstedt Integration Centre

International Confederation, Grubesallee 6, 22143 Hamburg

The Rahlstedt Integration Centre provides needs-oriented, individual, migration-specific advice. **It is targeted at adults with a migration background.**

Services:

- Social advice
- Advice on how to find regular services and specialist advice
- In-depth case advice
- Learning advice
- Placement on a range of language courses

Regular meetings:

There is an open session every Tuesday between 1 p.m. and 3.30 p.m. at which you can practice speaking German.

Job application training takes place every Wednesday between 10 a.m. and 1 p.m.

Job application training also includes how to find work, as well as how to find a place to live.

Opening hours:

Mondays	9.30 a.m. to 2 p.m.
Tuesdays to Thursdays	9.30 a.m. to 12.30 p.m. and 2 p.m. to 4.30 p.m.
Fridays	9.30 a.m. to 2 p.m.

مركز الإدماج الشتيت
الاتحاد الدولي، غروبساللي 6، 22143 هامبورغ

يقدم مركز الإدماج الشتيت خدمات إرشاد خاصة بموضوع الهجرة حسب كل شخص و احتياجاته. أما الفئة المعنية في هذا الأمر فهم الأشخاص البالغون من أسر مهاجرة:
المهام:

- الإرشاد الاجتماعي
- التوجيه نحو الخدمات ذات مواقيت عمل اعتيادية و إلى مراكز الإرشاد المختصة
- الإرشاد والبحث المكثف عن حلول عند وقوع طارئ معين
- الإرشاد بخصوص التعلم
- الوساطة بخصوص عروض دروس اللغة

أنشطة بشكل منتظم:

كل يوم ثلاثاء ابتداء من الساعة 13:00 حتى الساعة 15:30 لقاء لغوي مفتوح.

كل يوم أربعاء ابتداء من الساعة 10:00 حتى الساعة 13:00 تدريب على تقديم طلبات العمل.

يحتوي برنامج التدريب على تقديم طلبات العمل حصصا للبحث عن العمل و ما شابه ذلك مثل البحث عن السكن.

أوقات العمل:

الإثنين ابتداء من الساعة 09:30 حتى الساعة 14:00

من الثلاثاء إلى الخميس ابتداء من الساعة 09:30 حتى الساعة 12:30 و من الساعة 14:00 حتى الساعة

16:30

الجمعة ابتداء من الساعة 9:30 حتى الساعة 14:00

Turn- und Sportverein Hohenhorst von 1963 e.V.

Kielkoppelstrasse 9 a/b, 22149 Hamburg, Tel. 040 - 672 04 63, Fax. 040 - 67 58 85 51
 info@tsv-hohenhorst.de, www.tsv-hohenhorst.de



Dazu gehören **KAMPFSPORTARTEN** wie Karate, Jiu Jitsu, Judo, klassische Sportarten wie Handball, Tischtennis sowie Turnen in einer Krabbelgruppe ab einem Jahr und zwei Turngruppen für Kinder bis zu einem Alter von fünf Jahren, unterschiedliche Ballspiele, wie Basketball, gehören ebenso zum Programm.

In unseren **GYMNASTIKANGEBOTEN** Fit ab 50/60, Fitness light, Fit am Morgen, Pilates, Rückenfitness, Work out, Bauch-Beine-Po, Body fit, Yoga, Beckenbodentraining und Zumba findet jeder seine Schiene. Ein spezielles und ausgewogenes Trainingsprogramm bietet unsere „Stunde nur für Runde“. Mit viel Schweiß und Lachen bringen sich hier Übergewichtige in Schwung.

Es gibt **PAARTANZ** für Einsteiger und Fortgeschrittene unter Anleitung eines Tanzlehrers und Kinder können im Alter von fünf bis acht Jahren erste Schritte im Ballett erproben und kleine Tänze lernen.

Vielleicht sind Sie aber lieber an der frischen Luft? Dann marschieren Sie doch mal unter Anleitung donnerstags mit unserer **WALKINGGRUPPE**. Walkingstöcker werden für eine Probestunde zur Verfügung gestellt.

Zu unserem Sportverein gehört außerdem ein **GESUNDHEITS- UND GERÄTESTUDIO**.

Wenn Sie sich den **VEREINSBEITAG** aufgrund schwacher Einkommensverhältnisse nicht leisten können, wenden Sie sich an uns. Wir können Ihnen helfen! Außerdem unterstützt die Hamburger Sportjugend das Projekt „Kids in die Clubs“. Und diese Hilfe geben wir gerne an Bedürftige weiter.

Jeden Mittwoch findet ein **SPIELE-NACHMITTAG** statt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kann hier gezockt werden, was die Karten oder Würfel hergeben.

Sie haben die Möglichkeit, in der von Ihnen ausgesuchten Sportart an bis zu **ZWEI SCHNUPPERSTUNDEN** teilzunehmen. Kontaktieren Sie uns!

Erika Schmidt



Hohenhorst Gymnastics and Sports Club of 1963 e.V.

Kielkoppelstrasse 9 a/b, 22149 Hamburg, Tel. +49 (0)40 - 672 04 63, Fax. +49 (0)40 - 67 58 85 51
 info@tsv-hohenhorst.de, www.tsv-hohenhorst.de

You can take part in **MARTIAL ARTS**, like karate, jiu jitsu and judo, or traditional sports like handball and table tennis, as well as gymnastics in a toddler's group from the age of one, and two gymnastics groups for children up to the age of five. Our programme also includes various ball games, like basketball.

There's something for everyone in our **RANGE OF CLASSES**: Fit from 50/60, Fitness light, Fit for tomorrow, Pilates, Back fitness, Work-out, Legs Bums and Tums, Body fit, Yoga, Pelvic floor exercises and Zumba. We have a special balanced training programme to help you lose weight („Stunde nur für Runde“), You'll get into the swing of it with lots of sweat and laughter.

There is **DANCING FOR COUPLES** for beginners and advanced with instruction from a dance teacher, and children aged between five and eight can try out their first ballet steps and learn little dances.

Or maybe you would rather be out in the fresh air? Then take a walk under instruction on a Thursday with our **WALKING GROUP**. Walking poles are provided for a trial hour.

Our Sports Club also has a **HEALTH AND EQUIPMENT STUDIO**.

If you can't afford the **CLUB MEMBERSHIP FEE** due to low income, just let us know. We can help you out! Hamburg Youth Sports supports the „Kids in the Clubs“ project. And we are pleased to be able to use this to help those who need it.

Every Wednesday there is a **GAMES AFTERNOON**. Over coffee and home-made cakes, you can place a bet on cards or dice.

You can take part in your chosen sport for up to **TWO TRIAL HOURS**. Just get in touch with us!

جمعية هوهنهورست الرياضية للجمباز منذ 1963 (جمعية مسجلة)

شارع كيلكوبل 9 أ/ب هامبورغ، هاتف رقم: 040-672 04 63 ، فاكس رقم: 040 – 67 58 85 51
hohenhorst.de-www.tsv.info@tsv-hohenhorst.de

وتضم أيضا الفنون القتالية مثل الكاراتي والجوجيتسو والجودو والرياضات التقليدية من قبيل كرة اليد وكرة القدم وكرة الطاولة إضافة إلى جمباز الأطفال داخل مجموعة تبدأ أعمار أفرادها من عمر سنة واحدة و مجموعة من الأطفال الذين تصل أعمارهم حتى سن الخامسة و يضم البرنامج الرياضي كذلك ألعاب الكرة مثل كرة السلة.

وتحتوي عروضنا الخاصة بالتمارين الرياضية الخاصة بالفئة العمرية ابتداء من 50 أو 60 سنة، برنامج اللياقة الخفيفة، اللياقة الصباحية، بيلاتيس، لياقة الظهر، التدراب الرياضية، لياقة البطن والقدمين والمؤخرة، اليوغا، لياقة قاع الحوض وحركات زومبا حيث يجد كل شخص برنامجا الرياضي المناسب. كما يقدم عرض "ساعة كافية من أجل جولة تدريبية" برنامجا تدريبيا خاصا ومتوازنا.

ومع الكثير من العرق والضحك تنشط حركة الأشخاص الذين يعانون السمنة. كما توجد أيضا دروس رقص الأزواج بالنسبة للمبتدئين والمتقدمين تحت إشراف معلم الرقص أما الأطفال الذين تتراوح أعمارهم بين السنة الخامسة والثامنة فيمكنهم تعلم مبادئ أولية في رقص الباليه و رقصات بسيطة أخرى.

هل أنت من محبي الهواء الطلق؟ يمكنك إذن ممارسة المشي كل يوم خميس بمعبة المشرف على مجموعة السير على الأقدام. كما نوفر لكم العصي الخاصة بالمشي لمدة ساعة من أجل تجربتها.

وتتوفر جمعيتنا أيضا على صالة خاصة باللياقة البدنية وأخرى مجهزة بالألات الرياضية. في حال كنتم غير قادرين على أداء رسوم الإنخراط في الجمعية بسبب ضعف دخلكم المادي فلا تترددوا بالاتصال بنا. لأنه بإمكاننا مساعدتكم. إضافة إلى ذلك فإن جمعية هامبورغ لدعم الشباب الرياضيين تقوم بدعم مشروع "أطفال بالنادي الرياضية" حيث يسرنا صرف المساعدة التي نتلقاها من هذه الأخيرة على الأشخاص المحتاجين.

كل يوم أربعاء يتم تنظيم برنامج ألعاب ما بعد الظهر. أثناء تناول القهوة والحلويات المنزلية يمكنكم أيضا اللعب بما يتوفر من ألعاب الورق أو ألعاب النرد.

وبإمكانكم حسب نوع الرياضة التي تختارونها المشاركة لمدة تصل إلى ساعتين تجربتين. اتصلوا بنا!

SelbstLernZentrum

Haus am See, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg
Tel. 040 - 668 51 41 0 (Haus am See - Zentrale)

Menschen, die ungeübt im selbstständigen Lernen sind, werden durch interessante Themenangebote und individuelle Unterstützung (wieder) zum Lernen motiviert. Sie lernen Wichtiges für ihr Alltagsleben und für die berufliche Entwicklung. Vor allem aber soll es Spaß machen!

Kurse zu Sprachen, Computer, Gesundheit, Handarbeit, etc. werden nach den Bedürfnissen der eingerichtet odergemeinsam mit anderen Trägern vor Ort angeboten. Das besondere eines **SelbstLernZentrums** ist, dass Sie selbst bestimmen können, was Sie gerne lernen möchten.

Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Vorschlägen bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

Wir informieren Sie gerne über Bildungsangebote und finden gemeinsam mit Ihnen heraus, wie wir Sie am besten unterstützen können.



SelbstLernZentrum

Self-Learning Centre

Haus am See, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 – 668 51 41 0 (Haus am See – Head Office)

If you are not used to independent learning, we will motivate you to learn (again) through a range of interesting subjects and personal support. You will learn things that are important in everyday life and to help your career develop. But, most of all, it should be fun!

Language courses, computers, health, handicrafts, etc. are offered on site, according to need, either by the Centre or together with other agencies. The special thing about a self-learning centre is that it's up to you to decide what you would like to learn.

Come along with your requirements and suggestions, or just give us a ring.

We will tell you about our range of courses and, together, we can work out how we can best support you.

مركز التعلم الذاتي

هاوس أم زي، شارع شونبيرغر 44، ص.ب. 22149 هامبورغ
هاتف رقم: 040- 668 51 41 0 (هاوس أم زي - مركز استقبال المكالمات)

الناس الذين لم يتمرنوا على التعلم الذاتي سيجدون مواضيع مثيرة للاهتمام و دعما شخصيا من أجل تحفيزهم من جديد على التعلم. سنتعلم أشياء مهمة تتعلق بحياتكم اليومية و بتطوركم المهني. و ستستمتعون قبل كل شيء!

حيث يتم تقديم دروس في اللغات و استخدام الحاسوب و الصحة و الأعمال اليدوية و ما إلى ذلك حسب احتياجات الشخص من قبلنا أو بمشاركة فاعلين آخرين و ذلك في عين المكان. و ما يميز مركز التعلم الذاتي هو أنك تختار بنفسك ما تود تعلمه.

قم بزيارتنا و أطلعنا على رغباتك و اقتراحاتك أو اتصل بنا عبر الهاتف.

سيسرنا إطلاعك على عروض التكوين لدينا و سنتعاون على إيجاد الطريقة الأمثل من أجل مساعدتك.

هنا يمكنك أن تجد بعضا من عروضنا:

Eltern-Kind-Zentrum

Dahlemer Ring 1, 22045 Hamburg, Tel. 040 - 413 68 177

Kita und EKiz Leitung: Raija Groth
Leitungsververtretung: Marei Fangmeier
Pädagogische Abteilungsleitung: Jasmin Neelsen
EKiZ- Fachkraft: Karin Beland

Das **Eltern-Kind-Zentrum** ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit kleinen Kindern. In gemütlicher Atmosphäre können Eltern sich austauschen, vernetzen und Rat von einer erfahrenen Pädagogin erhalten. Das Eltern-Kind-Zentrum bietet täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr eine offene Cafeteria und verschiedene Beratungsangebote wie Erziehungsberatung, Mütterberatung, Sozialberatung, Familienhebammensprechstunde und weiteres an. Besucher sind ohne Voranmeldung herzlich Willkommen.



elb kinder KITA DAHLEMER RING
VEREINIGUNG HAMBURGER KITAS

Parent and Child Centre

Dahlemer Ring 1, 22045 Hamburg, Tel +49 (0)40 - 413 68 177

The Parent and Child Centre is an open meeting place for pregnant women and parents with small children. Parents can share information, network and obtain advice from an experienced educational expert in a welcoming atmosphere. The Parent and Child Centre is open daily between 10 a.m. and 12 p.m., and offers a cafeteria and a range of services such as parenting advice, maternity advice, social services advice, family midwife clinic, as well as a cafeteria. Visitors are welcome and there is no need to register beforehand.

مركز الطفل والأبوين
 داليمر رينغ 1، ص.ب. 22045 هامبورغ، هاتف رقم: 040 - 413 68 177

يعتبر مركز الآباء و الأطفال ملتقى مفتوحا أمام النساء الحوامل و الآباء و الأطفال الصغار.

وفي جو مريح يمكن للآباء و الأمهات تبادل التجارب و ربط علاقات و الاستفادة من إرشادات مربين لهم تجارب واسعة في هذا المجال. كما يضع مركز الآباء و الأطفال يوميا ابتداء من الساعة 10:00 حتى الساعة 12:00 رهن إشارتكم مقهى صغيرا و العديد من عروض التوجيه و الإرشاد المتوفرة مثل التوجيه التربوي و إرشاد الأمهات و الإرشاد الاجتماعي و مقابلات مع مولدات الأسر و ما إلى ذلك. و نرحب أيضا بالزوار الذين لم يحجزوا موعدا مسبقا.

Haus der Jugend Hohenhorst

Dahlemer Ring 3a, 22045 Hamburg, Tel./Fax. 040 - 67 31 262, info@hdj-hohenhorst.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.30 – 21.30 Uhr

Das Haus der Jugend Hohenhorst ist eine Einrichtung der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit** für Menschen im **Alter von 7 bis 27**.

Zusätzlich zu unseren offenen Angeboten bieten wir regelmäßige Gruppenangebote an:

Fußball, Tischtennis, Musikstudio, Töpfern, Nachhilfe, Basteln, Tanzen für Kinder, Computer.

Im HdJ finden regelmäßig Veranstaltungen statt, z.B. einmal pro Monat Kinderdisco.

Räumlichkeiten können genutzt werden für Musik, Bewerbung/Lebenslauf, Bands, Fitness, Mädchenraum.

In Kooperation mit der Schule Charlottenburger Str. beteiligen wir uns Di, Mi und Do am Ganzttag.

In Ferienzeiten führen wir Fahrten, Reisen und Tagesausflüge durch.

Gerne stehen die vier hauptamtlichen Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung oder zeigen auch mal die Einrichtung. Im Regelfall kann man bei uns auch einen Kaffee bekommen.



Hohenhorst Youth Club

Dahlemer Ring 3a, 22045 Hamburg, Tel./Fax. +49 (0)40 – 6731262, info@hdj-hohenhorst.de

Opening hours:

Monday to Friday 2.30 p.m. to 9.30 p.m.

The Hohenhorst Youth Club is an Open Youth Work facility for people between the ages of 7 and 27.

As well as our open offering, we regularly offer opportunities for groups, such as:

football, table tennis, music studio, pottery, private tuition, handicrafts, dancing for children and computers.

Events take place regularly at the Youth Club, such as a monthly kids' disco. The rooms can be used to listen to music, write a job application or CV, band practice, fitness activities, and there's also a girls' room.

In cooperation with the Charlottenburger Straße School, we are involved in a full-day programme on Tuesdays, Wednesdays and Thursdays.

During the holidays, we run outings and day trips.

Please contact our four full-time employees if you have any questions, or just show up at the Club.

You can also generally get a coffee here.

دار الشباب هوهنهورست

داهليمر رينج 3أ، ص.ب. 22045 هامبورغ، هاتف / فاكس رقم: 040 - 6731262،

info@hdj-hohenhorst.de

أوقات العمل:

من الإثنين إلى الجمعة ابتداء من الساعة 14:00 حتى الساعة 21:30

دار الشباب هوهنهورست مؤسسة منشأة مخصصة للأنشطة الحرة للأطفال والشباب الذين تتراوح أعمارهم بين 7 سنوات و 27 سنة.

إضافة إلى عروضنا الحرة نقدم أيضا أنشطة جماعية بشكل منتظم:

كرة القدم، كرة الطاولة، تشكيل الصلصال، الدروس التوعيمية، الرقص بالنسبة للأطفال، والحاسوب.

تتم إقامة الحفلات بدار الشباب بشكل منتظم فعلى سبيل المثال يتم تنظيم حفلة رقص للأطفال كل شهر.

و يمكن استخدام القاعات من أجل الاستماع للموسيقى أو من أجل كتابة سيرتك الذاتية المهنية و من أجل الفرق الموسيقية وتمارين اللياقة البدنية كما توجد أيضا قاعة خاصة بالفتيات.

و بالتنسيق مع مدرسة شارع شارلوتنبورغر نشارك يوم الثلاثاء و الأربعاء و الخميس في البرنامج اليومية.

و خلال أيام العطل نقوم بتنظيم رحلات و أسفار و كذلك بخرجات يومية.

كما يسعد الموظفون الأربعة بأن يكونوا رهن إشارتكم بغية الإجابة عن أسئلتكم و يقوموا معكم بجولة داخل مرافق البناية. و غالبا ما يمكن للمرء أن يحتسي عندنا أيضا كوبا من القهوة.

AWO-Spielhaus-Hohenhorst

Köpenicker Straße 69 , 22149 Hamburg , Tel. 040 - 673 14 16, spielhaus-hohenhorst@awo-hamburg.de
Leitung: Uwe Bleckwehl

Unser Haus ist ein Begegnungsort für Kinder von 1-13 Jahren und deren Familien im Stadtteil Rahlstedt-Hohenhorst (Bezirk Wandsbek)

Öffnungszeiten:

Vormittags: Montag bis Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1-5 Jahre
Nachmittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Mädchengruppe, Kochgruppe, Kooperation mit Schule, Offene Arbeit, Bastelgruppe

Wir bieten:

- Musikalische Früherziehung
- Elterngespräche und Beratung
- Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen für Kinder und Familien (Theater, Ausflüge, Feste etc.)
- Ferienfahrten für Schulkinder
- Projektangebote für Schulkinder (Drogenprävention, Hip-Hop Kurse, Kochen...)
- Ausflüge u. Feiern
- Großes Außengelände für Spiel und Sport (Beach-Volleyball, Fußball, Basketball uvm.)
- Kooperation mit Schule Charlottenburger Str. (4 Std. pro Woche)
- Familienangebote



AWO Playhouse Hohenhorst

Köpenicker Straße 69, 22149 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 - 673 14 16, spielhaus-hohenhorst@awo-hamburg.de
Director: Uwe Bleckwehl

Our theatre is a meeting place for children between the ages of 1 and 13 and their families in the Rahlstedt-Hohenhorst area of Hamburg (Wandsbek district)

Opening hours:

Mornings: Monday to Friday, 8.30 a.m. – 12.30 p.m.
Parent-and-child group for children between the ages of 1 and 5
Afternoons: Mondays, Wednesdays, Thursdays and Fridays
Girls' group, cooking group, cooperation with school, open work, handicrafts group

We offer:

- Musical early learning
- Parental discussion and advice
- Participation in cultural events for children and families (theatre, outings, festivals, etc.)
- Holiday trips for school children
- Range of projects for school children (drug prevention, hip-hop courses, cooking, etc.)
- Outings and parties
- Large outdoor area for games and sport (e.g. beach volleyball, football, basketball)
- Cooperation with Charlottenburger Str. School (4 hours per week)
- Opportunities for families

دار ألعاب هوهنهورست التابعة لرابطة العمال الخيرية

شارع كويبيكر 69، ص.ب. 22149 هامبورغ، هاتف رقم: 040 - 673 14 16
spielhaus-hohenhorst@awo-hamburg.de

المدير: السيد أوفه بليكفيل

تعتبر دار الألعاب التابعة لنا هذه ملتقى للأطفال الذين تتراوح أعمارهم ما بين سنة واحدة و ثلاث عشرة سنة و لأسرهم القاطنة بحي رادشيتت-هورنهورست (مقاطعة فاننسيك)

أوقات العمل:

كل صباح:

من الإثنين إلى الجمعة ابتداء من الساعة 8:30 حتى الساعة 12:30

مجموعة الطفل و الأيوين بالنسبة للأطفال الذين تتراوح أعمارهم ما بين سنة واحدة و 5 سنوات ما بعد الظهر:

الإثنين و الأربعاء و الخميس و الجمعة

مجموعة البنات ، مجموعة الطبخ، التنسيق مع المدرسة، الأنشطة الحرة، مجموعة العمل اليومي نقدم لكم:

- التربية الموسيقية المبكرة
- مقابلات مع آباء و أولياء الأطفال ولقاءات النصح و الإرشاد
- فرص مشاركة الأطفال و الأسر في الأنشطة الثقافية (المسرح، الخرجات، الحفلات إلخ...)
- رحلات خلال العطل بالنسبة لأطفال المدارس
- مشاريع بالنسبة لأطفال المدارس (الوقاية من المخدرات، دروس في موسيقى الهيب هوب، الطبخ...)
- خرجات و حفلات
- مساحة خارجية كبيرة من أجل اللعب و الرياضة (الكرة الطائرة الشاطئية، كرة القدم، كرة السلة و ما إلى ذلك...)
- بالتنسيق مع مدرسة شارع شارلوتنبورغر (4 ساعات في الأسبوع)
- عروض للأسر

Anika, Mirja und der Bürgermeister

Es war Anfang der 1970er Jahre, bald nach der Geburt meiner Tochter, wollte ich wieder in die Berufstätigkeit zurück und bewarb mich bei einer kleineren Familiendruckerei als Buchhalterin. Wir wurden uns schnell einig, obwohl ich zusätzlich eine kleine Arbeit übernehmen sollte: Wenn das Büro unbesetzt war, sollte ich eventuelle Kunden übernehmen, beraten und was so anfällt. Ich hatte das noch nie gemacht, schlug aber trotzdem ein - Damals konnte man Arbeitsverträge noch per Handschlag schließen.

Ich saß nun in so einer Art Großraumbüro hinter einer Glaswand, arbeitete in einer computerlosen Zeit an einer TAYLORIX-Durchschreibebuchführung mit Hilfsspalten und konnte durch die Glasscheibe alles gut überblicken. Die Zusatzarbeit musste ich so gut wie nie erledigen, als eines Tages etwa Mitte der 1980er - ich war ganz allein im Büro - ein junger Mann ins Büro kam, sich als „Voscherau“ vorstellte und eine Korrektur lesen, aber auch eine Bestellung aufgeben wollte, ein Musterblatt hatte er mit gebracht.

Ich war hocherfreut, nicht nur über die Bestellung, in diesem Fall traute ich mir eine ordentliche Kundenbetreuung zu. Ich machte Notizen, verabschiedete Herrn Voscherau charmant und kundenfreundlich, legte meine Notizen samt Musterblatt auf den Tisch meines Chefs. Der war auch erfreut, gab aber gleich den „Befehl“ ab, dass dieser Kunde in Zukunft nur noch von ihm bedient werden würde, weil er in der Zeitung gelesen hätte, dass Herr Dr. Voscherau ein ganz wichtiger Mann bei der SPD sei. So war es dann auch, Dr. Voscherau kam noch genau dreimal wieder, um Geburtsanzeigen für seine Kinder drucken zu lassen.

Auch ich las über Dr. Voscherau dies und das in der Zeitung und eines Tages war er Hamburgs Erster Bürgermeister.

Und dann kam der Tag Anfang der 1990er Jahre, an dem der Bürgermeister sich an mich erinnerte: Meine Nachbarin von gegenüber, Mutter zweier Töchter, erzählte mir, dass ihre ältere Tochter sehr gern den Bürgermeister in seinem Büro besuchen möchte, natürlich mit ihrer kleinen Schwester. Ob ich wüsste, ob das überhaupt möglich sei, ob ich mich evtl. erkundigen könnte. Wir hatten eine Googlelose Zeit und ich übernahm, rief den Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordneten an und hatte wenige Tage später einen festen Termin.

Einen Tag Urlaub brauchte ich vom Arbeitsplatz und wild entschlossen stiegen wir an der Haltestelle Potsdamer Straße in den 35er Bus, die Kinder blieben cool und als wir in der Rathausdiele ankamen, verstummten sie völlig.

Ein Heer von Medienvertretern empfing uns und alle auf einmal redeten auf die Kinder ein, die beiden waren in einer Mitteilung an die Medienvertreter vornamentlich für einen Besuch beim „Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg“ erwähnt. Ein junger Mann hielt Anika ein Mikrofon unter die Nase, sie antwortete ordentlich, aber nur mit Nicken und Kopf schütteln. Verzweifelt wollte der Reporter von der kleineren Schwester Mirja Antworten haben, das Ergebnis war gleich. Ab dann beantwortete ich Fragen.

Wir wurden erlöst von einem jungen Mann, der uns abholte „obwohl der Bürgermeister noch in einer Besprechung“ war. Bei der Sekretärin gab es Chips und Cola für die Kinder, und dann kam auch schon ein strahlender Bürgermeister ins Sekretariat, begrüßte die Kinder, sah mich kurz an und fragte „kennen wir uns nicht?“ Für einen kurzen Augenblick hatte ich sein Interesse und er schien sich auch gut zu erinnern an eine kleine Druckerei, die viele Jahre mein Arbeitsplatz und deren Kunde er war.

Die Kinder folgten dem Bürgermeister in sein riesiges Büro mit riesigem Schreibtisch und einem großen Gemälde an der Wand, das seinen Vater zeigte. Ich blieb draußen.

Eine ganze Stunde nahm er sich Zeit, vor allem hatte er „Ahnung“, wie ich erfuhr. Zum Beispiel hatte er sehr gute Kenntnisse über Campen und Campingplätze. Anika und Mirja erzählten ihm viel von ihrem eigenen und waren ganz zufrieden mit

dem Besuch, fanden den Bürgermeister aber doch ein bisschen alt.

Inzwischen sind beide auch älter geworden, haben eigene Familien mit Kindern und eigene Wohnungen, immer noch in Hohenhorst.

Und den Altbürgermeister Dr. Henning Voscherau gibt es nicht mehr.

Margot Gehrman, Red.Team



Obergrenze

Gewiss, es ist schon über 70 Jahre her, dass ich ein kleines Mädchen war, mit Mutter und zwei jüngeren Brüdern auf der Flucht vor Krieg, Bomben und Tieffliegern.

Jedes Mal, wenn ich in den Medien „Obergrenze“ höre oder lese, dann läuft in meinem Kopf ein Film ab, in dem meine ganz persönliche Obergrenze ein schreckliche Rolle spielt.

Auf unserer Flucht wurden wir eines Tages von einer Fähre zu einem weit draußen liegenden riesigen Schiff gebracht, auf dem uns auf einem der Zwischendecks ein Platz zugewiesen wurde, der genau so groß war, dass wir darauf liegen konnten. Ganz schnell hatten wir alle vier Läuse, Flöhe und Krätze.

Eines Abends kam meine Mutter von ihrem „Luftschnappen-Gang“ zurück, legte den Finger auf den Mund und erzählte mit ganz leiser Stimme, dass an der Schiffseite ein Sanitätsschiff

läge, dass bereit wäre, 20 Personen aufzunehmen. Wir sollten ganz ruhig unseren Mantel anziehen, den Rucksack nehmen und ganz langsam aufstehen und hinter ihr hergehen. Und obwohl wir alles genau so machten, entstand große Unruhe unter den sehr vielen Menschen und viele gingen hinter uns her, überholten uns auch.

Meine beiden kleinen Brüder, ich und andere Menschen wurden über eine Leiter in das Sanitätsschiff geholt und im Hintergrund sagte eine Männerstimme ganz laut „Zwanzig“.

Meine Mutter stand ganz weit oben auf dem großen Schiff und sah ganz klein aus und ich fing an zu schreien, so laut und so lange wie nie. Als ich mich wieder beruhigt hatte, aber noch heftig schluchzte, stand meine Mutter neben mir, streichelte mein Gesicht und sagte: „Ganz ruhig, ich bin ja hier“

Margot Gehrman, Red. Team

TERMINE FÜR HOHENHORST

13.1. 16.30 Uhr in der Bücherhalle Hohenhorst

BILDERBUCHKINO „Wer hat schon Angst im Dunkeln?“ - ab 3 Jahren.

18.2. ganztägig im Haus am See

5-JAHRE HAUS AM SEE (für weitere Information: www.haus-am-see-hohenhorst.net)

21.2. 19 – 21 Uhr im Haus am See

STADTTEILBEIRAT Hohenhorst

28.2. 17.00 Uhr im Haus am See

INFORMATIONSVORANSTALTUNG des Fördervereins Aktives Hohenhorst e.V.

14.3. 18 – 20 Uhr im Haus am See

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und Vorstandswahlen des Fördervereins Aktives Hohenhorst e.V.

18.04. 19 – 21 Uhr im Haus am See

STADTTEILBEIRAT Hohenhorst

29.4. 14 – 17 Uhr im Haus am See

FAMILIENAKTIVTAG

IMPRESSUM

ANSCHRIFT

Redaktion Stadtteilzeitung Hohenhorst c/o Förderverein Aktives Hohenhorst, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg

REDAKTION

Margot Gehrman, Antje Markmann, Gisela Richter, Christian Mischke, Erika Schmidt

LAYOUT

Marnie Moldenhauer

BILDQUELLENACHWEIS

Margot Gehrman, Manfred Geweke, Dennis Karl, Gisela Richter, Olaf Richter

Auflage: 3000

DRUCK

www.AldagM.de



Die Zeitung wird vom Bezirksamt Wandsbek aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung gefördert.

Diese Zeitung dient in erster Linie als Forum und Kommunikations-Plattform für die BewohnerInnen von Hohenhorst. Artikel und sonstige Beiträge können sowohl von den BewohnerInnen als auch von Personen, die in Hohenhorst tätig sind (Einrichtungen, Firmen oder Ähnlichen), sowie von den Mitgliedern des Stadtteilbeirates Hohenhorst abgedruckt werden. Zu letzteren zählen auch die in der Bezirksversammlung Wandsbek vertretenen Parteien.

Grundsätzlich verantwortlich für den Inhalt ist das Redaktionsteam. Beiträge, die nicht von der Redaktion unterschrieben sind, müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Deshalb kann die Redaktion hierfür auch keine Verantwortung – gleich aus welchem Grund – übernehmen. Die Redaktion übernimmt die urheberrechtliche Verantwortung für die von ihr selbst erstellten Bilder; für alle anderen liegt diese bei den jeweiligen Beitragstellern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder, wenn sie gegen ethische Prinzipien oder gute Sitten verstoßen, nicht abzurufen. Die Weiterverwendung von Inhalten und Bildmaterial ist genehmigungspflichtig, wird aber in der Regel unterstützt.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wurde zumeist auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Schreibweise verzichtet und jeweils die männliche Form verwendet. Das betreffende Wort bezieht sich jedoch auf beide Geschlechter.

Weitere Informationen über aktuelle Termine erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg-hohenhorst.de